

Wirtschaftsprivatrecht

Grundzüge des Privat-, Handels- und Gesellschaftsrechts
für Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmenspraxis

von

Prof. Dr. Ernst R. Führich

3., aktualisierte und überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1	Begriffe und Rechtsquellen des Wirtschaftsprivatrechts	.1
§ 2	Personen des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte)	.23
§ 3	Gegenstände des Rechts (Rechtsobjekte)	.32
§ 4	Kaufmann, Firma und Handelsregister	.40

2. Kapitel: Allgemeines Vertragsrecht

§ 5	Willenserklärung und Rechtsgeschäft	.53
§ 6	Zustandekommen von Verträgen	.67
§ 7	Mängel beim Rechtsgeschäft	.71
§ 8	Allgemeine Geschäftsbedingungen	.92
§ 9	Stellvertretung nach BGB und HGB	.102
§ 10	Fristen und Verjährung	.116
§ 11	Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	.124
§ 12	Ansprüche auf Schadenersatz	.139
§ 13	Leistungsstörungen	.146
§ 14	Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	.168
§ 15	Beendigung von Schuldverhältnissen	.177

3. Kapitel: Wirtschaftstypische Verträge des Schuldrechts

§ 16	Kaufvertrag	.187
§ 17	Miet-, Pacht- und Darlehensvertrag	.199
§ 18	Werkvertrag und ähnliche Tätigkeitsverträge	.206

4. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse

§ 19	Ungerechtfertigte Bereicherung	.215
§ 20	Unerlaubte Handlungen	.220

5. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts

§ 21	Grundsätze des Sachenrechts	.231
§ 22	Eigentum	.238

Teil 2: Besondere Rechtsgrundlagen betrieblicher Funktionsbereiche des Privat-, Handels- und Gesellschaftsrechts

6. Kapitel: Handelsgeschäfte in Beschaffung, Produktion und Absatz

§ 23	Handelskauf	.249
§ 24	Produkthaftung	.259
§ 25	Absatzorganisation durch selbständige Hilfspersonen	.263
§ 26	Transportrecht	.273

7. Kapitel: Kreditgeschäfte in Finanzierung und Investition

§ 27 Finanzierungs- und Kreditgeschäfte	282
§ 28 Kreditsicherheiten	294

8. Kapitel: Gesellschaftsrecht und Unternehmensorganisation

§ 29 Unternehmensformen und gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe	306
§ 30 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	315
§ 31 Offene Handelsgesellschaft (OHG)	325
§ 32 Kommanditgesellschaft (KG)	341
§ 33 Stille Gesellschaft (stG)	346
§ 34 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	354
§ 35 Aktiengesellschaft (AG)	376

9. Kapitel: Wettbewerbsrecht und Marketing

§ 36 Unlauterer Wettbewerb	389
--------------------------------------	-----

Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	413
Literatur zur Vertiefung	419
Stichwortverzeichnis	421

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Verzeichnis der Schaubilder	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1 Begriffe und Rechtsquellen des Wirtschaftsprivatrechts	1
I. Aufgabe der Rechtsordnung	1
1. Wesen des Rechts.	1
2. Rechtsquellen.	2
II. Rechtssystem	3
1. Öffentliches Recht	3
2. Privatrecht	4
III. Wirtschaftsprivatrecht im Rahmen der Privatrechtsordnung ...	5
1. Bürgerliches Recht	5
2. Arbeitsrecht	5
3. Handels- und Wirtschaftsrecht	6
4. Wirtschaftsprivatrecht und Unternehmenspraxis.	6
a) Bürgerliches Recht	6
b) Handels- und Gesellschaftsrecht	7
c) Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	7
5. Wirtschaftsprivatrecht und Rechtsdurchsetzung	8
IV. Leitlinien des Wirtschaftsprivatrechts.	9
1. Grundgedanken des BGB.	9
a) Aufbau des BGB.	9
b) Privatautonomie	11
c) Abstraktionsprinzip	12
d) Zwingendes und dispositives Recht	13
e) Einfluß des Grundgesetzes.	14
2. Grundgedanken des Handels- und Gesellschaftsrechts.	14
a) Zielsetzung	14
b) Verhältnis zum BGB.	15
c) Anwendung des Handelsrechts.	15
d) Aufbau des HGB.	15
3. Auslandsberührung	15
a) Anwendbares Recht	15
b) UN-Kaufrecht	16
c) EU-Angleichung von Rechtsvorschriften.	16
4. Methodik der Rechtsanwendung	16
a) Aufbau von Rechtsnormen.	17

b) Schritte der Fallbearbeitung	17
c) Arbeitstechnik	17
d) Vertragsgestaltung	20
e) Arbeitsmittel	20
§2 Personen des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte)	23
I. Natürliche und juristische Personen	23
1. Natürliche Personen	23
2. Juristische Personen	23
II. Rechtliche Attribute des Menschen	23
1. Rechtsfähigkeit	23
2. Handlungsfähigkeit	24
a) Geschäftsfähigkeit	24
b) Deliktsfähigkeit	25
3. Wohnsitz	25
4. Name	26
5. Persönlichkeitsrecht	27
III. Juristische Personen	27
1. Begriff und Arten von juristischen Personen	27
2. Verein als Grundform der Körperschaften	29
a) Eingetragener Idealverein	29
b) Wirtschaftliche Vereine	29
c) Entstehung	29
d) Verfassung	29
e) Nichtrechtsfähiger Verein	30
3. Stiftung	30
IV. Nichtrechtsfähige Personenverbände	30
§ 3 Gegenstände des Rechts (Rechtsobjekte)	32
I. Rechte	32
1. Relative und absolute Rechte	32
2. Subjektive Rechte	33
a) Gestaltungsrechte	33
b) Einreden	34
II. Sachen	34
1. Arten von Sachen	34
a) Unbewegliche Sachen	35
b) Bewegliche Sachen	35
c) Tiere	35
2. Bestandteile einer Sache	35
a) Wesentliche Bestandteile	35
b) Einfache Bestandteile	37
c) Scheinbestandteile	37
3. Zubehör einer Sache	37
4. Nutzungen	38
III. Rechts- und Sachgesamtheiten	38
1. Sachgesamtheiten	38

2. Vermögen	38
3. Unternehmen	39
§ 4 Kaufmann, Firma und Handelsregister	40
I. Kaufmann	40
1. Gewerbe	41
2. Arten der Kaufleute	42
a) Istkaufmann	42
b) Kannkaufmann	43
c) Fiktivkaufmann	43
d) Formkaufmann	44
3. Bedeutung der Kaufmannseigenschaft im Rechtsverkehr	44
a) Handelsrechtliche Rechte und Pflichten	44
b) Verfahrensrechte	45
II. Handelsfirma	45
1. Begriff und Bedeutung	45
a) Begriff	45
b) Bedeutung	45
c) Abgrenzung zu Geschäftsbezeichnung	45
2. Grundsätze der Firmenbildung	46
a) Firmenwahrheit	47
b) Firmenbeständigkeit	47
c) Firmeneinheit	48
d) Firmenausschließlichkeit	48
e) Firmenöffentlichkeit	48
3. Übertragung der Firma	48
4. Schutz der Firma	48
III. Handelsregister	49
1. Bedeutung	49
2. Eintragungsverfahren	49
a) Einzutragende Tatsachen	49
b) Anmeldung	49
c) Aufbau des Handelsregisters	50
3. Wirkung der Eintragung	50
a) Negative Publizität	50
b) Positive Publizität	50
c) Schutz Dritter bei falscher Bekanntmachung	51

2. Kapitel: Allgemeines Vertragsrecht

§5 Willenserklärung und Rechtsgeschäft	53
I. Begriff und Einteilung der Rechtsgeschäfte	53
1. Vertragsfreiheit als Grundsatz	53
a) Bedeutung	53
b) Inhalt	53
c) Grenzen	54
2. Begriff des Rechtsgeschäftes	54

3. Arten der Rechtsgeschäfte	54
a) Unterscheidung nach Zahl der Willenserklärungen.	54
b) Unterscheidung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäften.	55
II. Willenserklärung	56
1. Tatbestandsmerkmale der Willenserklärung	56
a) Erklärung	56
b) Wille	57
2. Wirksamwerden der Willenserklärung	58
a) Nichtempfangsbedürftige Willenserklärung	59
b) Empfangsbedürftige Willenserklärung	59
c) Zugangshindernisse	60
d) Wirkung des Zugangs.	60
III. Auslegung von Rechtsgeschäften	60
1. Mittel der Auslegung	61
2. Auslegungsgrundsätze	61
a) Unschädliche Falschbezeichnung	61
b) Erheblichkeit des wirklichen Willens.	61
c) Auslegung vom Empfängerhorizont	61
IV. Handelsgeschäfte	62
1. Begriff	62
2. Arten	62
3. Sondervorschriften	62
V. Form des Rechtsgeschäfts	63
1. Grundsatz der Formfreiheit	63
2. Bedeutung der Formbedürftigkeit	63
3. Arten	63
a) Schriftform.	63
b) Notarielle Beurkundung	64
c) Notarielle Beglaubigung	65
d) Sondervorschriften im Grundstücksrecht	65
VI. Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	65
1. Bedingung	65
a) Aufschiebende Bedingung	65
b) Auflösende Bedingung	66
c) Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte	66
2. Befristung	66
§6 Zustandekommen von Verträgen	67
I. Begriff des Vertrages	67
II. Vorstufen des Vertrages	68
1. Vorverhandlungen	68
2. Vorvertrag	68
3. Optionsvertrag	69
III. Vertragsschluß durch Antrag und Annahme	69
1. Antrag	69
2. Annahme	71

a) Annahmefrist	71
b) Verspätete und modifizierte Annahme	71
c) Zugangsverzicht	71
3. Dissens der Vertragsparteien	72
a) Offener Dissens	72
b) Versteckter Dissens	72
4. Widerruf der Vertragsannahme	72
a) Widerruf bei Haustürgeschäften	72
b) Widerruf nach dem Verbraucherkreditgesetz	73
IV. Probleme des Vertragsschlusses im Handelsverkehr	73
1. Schweigen als Vertragsschluß	73
2. Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	74
3. Handelsbrauch und Handelsklauseln	75
§7 Mängel beim Rechtsgeschäft	77
I. Arten der Unwirksamkeit eines Rechtsgeschäfts	77
1. Nichtigkeit	77
2. Teilnichtigkeit und Umdeutung	78
3. Anfechtbarkeit	78
4. Unwirksamkeit	78
II. Mängel in der Person	79
1. Rechtsfähigkeit	79
2. Mangelnde Geschäftsfähigkeit	79
a) Geschäftsunfähigkeit	79
b) Beschränkte Geschäftsfähigkeit	80
III. Willensvorbehalte	82
IV. Anfechtung einer Willenserklärung	83
1. Anfechtungsgründe	83
a) Inhaltsirrtum	84
b) Erklärungsirrtum	84
c) Eigenschaftsirrtum	84
d) Täuschung und Drohung	85
2. Anfechtungserklärung und Frist	85
3. Rechtsfolgen der Anfechtung	86
V. Unzulässige Rechtsgeschäfte	87
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	87
a) Verbotsgesetz	87
b) Wirkung	88
2. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	88
a) Begriff der guten Sitten	88
b) Fallgruppen des Sittenverstoßes gegen Geschäftspartner	89
VI. Verstoß gegen Formvorschriften	89
1. Nichtigkeit als Folge des Formverstoßes	89
a) Gesetzliche Formvorschriften	89
b) Vertragliche Schriftform	90
2. Heilung des Formmangels	90
3. Formzwang und Treu und Glauben	90

§8 Allgemeine Geschäftsbedingungen	92
I. Notwendigkeit eines AGB-Gesetzes	92
1. Aushöhlung der Vertragsfreiheit	92
2. Vorteile von Geschäftsbedingungen im Unternehmen	92
3. AGB-Gesetz	92
II. Anwendungsbereich des AGB-Gesetzes	93
1. Begriff der AGB	93
2. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	95
a) Sachlich	95
b) Persönlich	95
III. Einbeziehung der AGB in den Vertrag	96
1. Handelsverkehr unter Kaufleuten	96
2. Einbeziehung gegenüber Nichtkaufmann	96
3. Überraschende Klauseln	97
IV. Auslegung von AGB	98
1. Vorrang der Individualabrede	98
2. Unklarheitenregel	98
V Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit	98
VI. Inhaltskontrolle von AGB	99
1. Schranken der Inhaltskontrolle	99
2. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	99
3. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	100
4. Generalklausel	100
 §9 Stellvertretung nach BGB und HGB	 102
I. Stellvertretung nach bürgerlichem Recht	102
1. Arten der Vertretung	102
a) Rechtsgeschäftliche Stellvertretung	102
b) Gesetzliche Vertretung	102
c) Keine Stellvertretung	103
2. Voraussetzungen wirksamer Vertretung	103
a) Zulässigkeit der Stellvertretung	103
b) Eigene Willenserklärung des Vertreters	104
c) Offenkundigkeit	104
d) Vertretungsmacht	105
3. Wirkung der Vertretung	107
4. Vertretung ohne Vertretungsmacht	107
a) Schwebend unwirksamer Vertrag	107
b) Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	108
5. Verbot des Insiggeschäfts	109
II. Vollmachten des Handelsgesetzbuchs	109
1. Grundlagen	109
2. Prokura	109
a) Erteilung der Prokura	110
b) Umfang der Prokura	111
c) Grenzen der Prokura	111
d) Erlöschen der Prokura	112

3. Handlungsvollmacht	112
a) Erteilung und Erlöschen	113
b) Umfang und Arten der Handlungsvollmacht	114
§ 10 Fristen und Verjährung	116
I. Fristen und Termine	116
1. Fristen	116
a) Begriff	116
b) Arten	116
2. Termine	117
3. Berechnung	117
II. Verjährung	118
1. Zweck der Verjährung	118
2. Anwendungsbereich	118
3. Verjährungsfristen	118
a) Regelmäßige Verjährungsfrist	118
b) Geschäfte des täglichen Lebens und wiederkehrende Leistungen	119
c) Spezialgesetzliche Verjährungsvorschriften	119
d) Vereinbarungen über Verjährungsfristen	120
4. Unterbrechung der Verjährung	121
a) Anerkenntnis	121
b) Gerichtliche Geltendmachung	121
5. Hemmung der Verjährung	121
6. Wirkung der Verjährung	122
a) Leistungsverweigerungsrecht	122
b) Keine Rückforderung des Geleisteten	122
III. Verwirkung von Rechten	122
§ 11 Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	124
I. System des Schuldrechts	124
1. Begriff des Schuldverhältnisses	124
2. Arten von Schuldverhältnissen	124
a) Begründung durch Rechtsgeschäft	124
b) Entstehung kraft Gesetzes	125
II. Leistungspflichten	125
1. Allgemeine Leistungspflicht	125
a) Bestimmtheit der Leistung	125
b) Haupt- und Nebenpflichten	125
2. Dauerschuldverhältnis	127
3. Stück- und Gattungsschuld	127
4. Holschuld, Bringschuld und Schickschuld	128
5. Geld- und Zinsschuld	129
a) Geldschuld	129
b) Wertsicherungsklausel	129
c) Zinsen	130
6. Schadenersatzschuld	131

7. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	131
III. Art und Weise der Leistung	131
1. Treu und Glauben	131
a) Allgemeines	131
b) Fallgruppen	132
2. Leistung zur rechten Zeit	133
3. Leistung im rechten Umfang	133
4. Leistung durch den richtigen Schuldner	133
IV. Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners	134
1. Allgemeines Zurückbehaltungsrecht	134
2. Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht	135
3. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	135
V. Vertragsstrafe	135
1. Bedeutung	136
2. Abgrenzung ähnlicher Erscheinungsformen	136
a) Begriff der Vertragsstrafe	136
b) Ähnliche Formen	136
3. Verwirkung der Vertragsstrafe	137
§ 12 Ansprüche auf Schadenersatz	139
I. Arten des Schadenersatzanspruchs	139
1. Vertragliche und gesetzliche Ansprüche	139
2. Schadensbegriff	139
II. Art und Umfang des Schadensausgleichs	140
1. Naturalrestitution	140
2. Geldersatz	140
3. Schadensarten	142
a) Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	142
b) Materieller und immaterieller Schaden	142
III. Kausalität des Schadens	143
1. Grundsatz der Totalentschädigung	143
2. Zurechnung	143
a) Äquivalenztheorie	144
b) Adäquanztheorie	144
c) Schutzzweck der Norm	145
IV. Schadensmindernde Faktoren	145
1. Vorteilsausgleichung	145
2. Mitverschulden des Geschädigten	145
§ 13 Leistungsstörungen	146
I. Überblick über die Leistungsstörungen	146
1. Unmöglichkeit	147
2. Schuldnerverzug	147
3. Gläubigerverzug	147
4. Positive Vertragsverletzung	147
5. Verschulden bei Vertragsschluß	148

6. Wegfall der Geschäftsgrundlage	148
7. Prüffolge	148
II. Verantwortlichkeit des Schuldners	149
1. Eigenes Verschulden	149
a) Verschuldensfähigkeit	149
b) Vorsatz	150
c) Fahrlässigkeit	150
2. Haftung für fremdes Verschulden	151
III. Unmöglichkeit	152
1. Arten und Begriff der Unmöglichkeit	152
2. Ursprüngliche Unmöglichkeit	153
a) Ursprüngliche objektive Unmöglichkeit	154
b) Ursprüngliche subjektive Unmöglichkeit	154
3. Nachträgliche Unmöglichkeit	154
a) Nicht zu vertretende Unmöglichkeit	155
b) Unvermögen bei Gattungsschuld	155
c) Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	155
d) Vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit	156
IV. Schuldnerverzug	157
1. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	158
2. Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs	159
3. Schuldnerverzug bei gegenseitigen Verträgen	160
V. Gläubigerverzug	160
VI. Positive Vertragsverletzung	161
1. Voraussetzungen der positiven Vertragsverletzung	161
a) Schuldverhältnis	162
b) Vorrang spezieller Regelungen	162
c) Objektive Pflichtverletzung	162
d) Verschulden	163
e) Schaden	163
2. Rechtsfolgen der positiven Vertragsverletzung	164
VII. Verschulden bei Vertragsschluß	164
1. Bedeutung	164
2. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	164
VIII. Wegfall der Geschäftsgrundlage	165
§ 14 Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	168
I. Beteiligung Dritter	168
1. Vertrag zugunsten Dritter	168
2. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	169
II. Gläubigerwechsel (Abtretung)	170
1. Voraussetzungen der Abtretung	170
2. Wirkungen der Abtretung	171
a) Übergang der Forderung und Nebenrechte	171
b) Einwendungen und Einreden	172
c) Schuldnerschutz	172
3. Sonderformen der Abtretung	173

a) Sicherungsabtretung	173
b) Globalzession	173
c) Inkassozession	173
d) Factoring-Vertrag	173
4. Gesetzlicher Forderungsübergang	174
III. Schuldnerwechsel	174
1. Schuldübernahme	174
2. Schuldbeitritt	174
IV. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	175
1. Gesamtschuld	175
a) Entstehung	175
b) Ausgleich unter Gesamtschuldnern	175
2. Gläubigermehrheit	176
§ 15 Beendigung von Schuldverhältnissen	177
I. Erfüllung	177
1. Erfüllung durch Leistung	177
2. Leistung an Erfüllungs Statt	178
3. Leistung erfüllungshalber	179
II. Hinterlegung	180
III. Aufrechnung	180
1. Aufrechnungslage	181
2. Ausschluß der Aufrechnung	181
a) Gesetzlicher Ausschluß	181
b) Vertraglicher Ausschluß	181
3. Aufrechnungserklärung	182
4. Wirkung der Aufrechnung	182
IV. Sonstige Beendigungsgründe	182
1. Erlaß und negatives Schuldanerkenntnis	182
2. Aufhebungsvertrag	182
3. Schuldumwandlung	182
4. Vergleich	183
V. Rücktritt und Kündigung	183
1. Rücktritt	183
a) Begriff	183
b) Vertraglicher Vorbehalt	183
c) Gesetzlicher Rücktritt	184
2. Kündigung	184
 3. Kapitel: Wirtschaftstypische Verträge des Schuldrechts	
§ 16 Kaufvertrag	187
I. Wesen und Inhalt	187
1. Begriff des Kaufs	187
2. Arten	187
3. Abschluß des Kaufvertrags	187
4. Kaufgegenstand	188

5. Kaufvertragliche Pflichten	188
a) Pflichten des Verkäufers	188
b) Pflichten des Käufers	189
II. Leistungsstörungen beim Kauf	189
1. Gefahrtragung	189
2. Rechtsmängelgewährleistung	191
3. Sachmängelgewährleistung	191
a) Haftungsvoraussetzungen	191
b) Rechte des Käufers	194
4. Garantien	195
a) Händlergarantie	196
b) Herstellergarantie	197
III. Sonderformen des Kaufs	197
§ 17 Miet-, Pacht- und Darlehensvertrag	199
I. Miete und Pacht	199
1. Merkmale	199
2. Mietvertrag	199
a) Mietgegenstand	199
b) Vertragsschluß	200
c) Rechte und Pflichten der Mietparteien	200
d) Störungen des Mietverhältnisses	201
e) Beendigung des Mietverhältnisses	202
3. Pacht	203
II. Darlehen	204
1. Pflichten der Parteien	204
2. Kündigung	204
§ 18 Werkvertrag und ähnliche Tätigkeitsverträge	206
I. Werkvertrag	206
1. Charakteristik	206
2. Werkvertragliche Pflichten	206
a) Unternehmer	206
b) Besteller	207
3. Haftung des Unternehmers für Werkmängel	208
a) Werkmangel	208
b) Rechte des Bestellers	209
4. Beendigung des Vertrages	210
5. Werklieferungsvertrag	210
II. Dienstvertrag	211
1. Begriff	211
2. Inhalt	211
3. Schlechtleistung	212
III. Geschäftsbesorgungsvertrag	212
1. Begriff	212
2. Inhalt	212
IV. Reisevertrag	213

4. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse

§ 19 Ungerechtfertigte Bereicherung	215
I. Rückabwicklung ungerechtfertigter Vermögensverschiebungen	215
II. Grundtatbestände der ungerechtfertigten Bereicherung	216
1. Leistungskondiktion	216
2. Nichtleistungskondiktion	217
III. Art und Umfang der Bereicherungsansprüche	219
1. Herausgabeanspruch	219
2. Wegfall der Bereicherung	219
§ 20 Unerlaubte Handlungen	220
I. Haftungsprinzipien	220
1. Verschuldensprinzip des Deliktrechts	220
2. Gefährdungshaftung	221
II. Grundtatbestände der Verschuldenshaftung	223
1. Verletzung absoluter Rechtsgüter (§ 823 I BGB)	223
a) Tatbestand	223
b) Rechtswidrigkeit	225
c) Verschulden	225
d) Rechtsfolgen	226
2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz (§ 823 II BGB)	226
3. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	227
III. Haftung aus vermutetem Verschulden	227
1. Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen	228
a) Charakteristik	228
b) Haftungsvoraussetzungen	228
2. Tierhalterhaftung für Nutztiere	228

5. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts

§ 21 Grundsätze des Sachenrechts	231
I. Übersicht der Sachenrechte	231
II. Begriff des Eigentums	232
III. Besitz	233
1. Wesen	233
2. Arten des Besitzes	233
3. Erwerb und Beendigung des Besitzes	234
4. Besitzschutz	234
IV. Beschränkt dingliche Rechte	235
V. Grundprinzipien des Sachenrechts	235
1. Absolutheitsprinzip	235
2. Typenzwang	236
3. Publizitätsprinzip	236
4. Spezialitätsprinzip	236
5. Abstraktionsprinzip	236

§22 Eigentum	238
I. Eigentumserwerb	238
1. Bewegliche Sachen	238
a) Rechtsgeschäftliche Übereignung	238
b) Ersitzung	240
c) Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung	240
d) Aneignung	242
2. Grundstücke und dingliche Rechte	242
a) Erwerb durch Einigung und Eintragung	242
b) Grundbuch	243
c) Vormerkung	244
d) Öffentlicher Glaube des Grundbuchs	245
II. Eigentumsschutz	245
1. Herausgabeanspruch	246
2. Beseitigung und Unterlassung	246
3. Ansprüche auf Nutzungs-, Schadenersatz und Verwendungs-	246
ersatz	246

Teil 2: Besondere Rechtsgrundlagen betrieblicher Funktionsbereiche des Privat-, Handels- und Gesellschaftsrechts

6. Kapitel: Handelsgeschäfte in Beschaffung, Produktion und Absatz

§23 Handelskauf	249
I. Einkauf von Material und Betriebsmitteln	249
1. Kaufrecht als Basis des Einkaufs	249
a) Anwendung des BGB	249
b) Bringschuldvereinbarung und Just-in-Time-Produktion	249
c) Lieferverzug	250
d) Fixhandelskauf	251
e) Vertragsstrafe	251
2. Weitere handelsrechtliche Besonderheiten	251
a) Annahmeverzug	252
b) Untersuchungs- und Rügepflicht	252
II. Besondere Probleme beim Verkauf	255
1. Auslandsgeschäfte	255
a) Rechtswahl	255
b) UN-Kaufrecht	256
2. Unternehmenskauf	256
a) Übertragung	256
b) Firmenfortführung und Haftung	256
§24 Produkthaftung	259
I. Haftungsvoraussetzungen	259
1. Produkt	260
2. Produktfehler	260

3. Hersteller	260
4. Haftungsausschlüsse	261
II. Rechtsfolgen	261
1. Produktfolgeschäden	261
2. Höchstbeträge	261
3. Rechtsdurchsetzung	262
III. Umwelthaftungsgesetz	262
§ 25 Absatzorganisation durch selbständige Hilfspersonen	263
I. Handelsvertreter	264
1. Begriff	264
2. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis	266
a) Pflichten des Handelsvertreters	266
b) Pflichten des Unternehmers	266
3. Beendigung des Handelsvertretervertrags	267
4. Außenverhältnis zu Kunden	268
II. Handelsmakler	268
III. Kommissionär	268
1. Begriff der Kommission	269
2. Kommissionsvertrag	270
3. Ausführungsgeschäft	270
IV. Vertragshändler	271
V. Franchising	272
§ 26 Transportrecht bei Fracht, Spedition und Lager	273
I. Frachtrecht	274
1. Anwendungsbereich	274
2. Frachtvertrag	274
3. Vertragspflichten der Parteien	275
4. Haftung des Frachtführers	276
5. Sondervorschriften für Umzug und multimodalen Verkehr	277
II. Speditionsrecht	277
1. Speditionsvertrag	277
2. Vertragspflichten der Parteien	278
a) Pflichten des Spediteurs	278
b) Rechte des Spediteurs	279
3. Haftung des Spediteurs	279
III. Lagerrecht	280
 7. Kapitel: Kreditgeschäfte in Finanzierung und Investition	
§ 27 Finanzierungs- und Kreditgeschäfte	282
I. Kreditgeschäfte nach dem VerbrKrG	282
1. Anwendungsbereich	282
2. Kreditvertrag im allgemeinen (Darlehen)	284
a) Formzwang	284
b) Verzug	285

3. Abzahlungsgeschäft	285
a) Begriff	285
b) Vertragsabschluß	286
c) Rückabwicklung	287
d) Katalogversandhandel	288
4. Verbundene Geschäfte	288
a) Begriff des finanzierten Abzahlungsgeschäfts	288
b) Auswirkungen	289
II. Finanzierungsleasing	289
1. Leasingarten	289
a) Operating-Leasing	289
b) Finanzierungsleasing	290
2. Funktion	290
3. Rechtsprobleme	291
III. Factoring	292
IV. Bartering	293

§28 Kreditsicherheiten	294
I. Personalsicherheiten	295
1. Bürgschaft	295
a) Bürgschaftsvertrag	295
b) Arten	296
c) Rechtsfolgen der Bürgschaft	296
2. Schuldbeitritt	297
3. Garantievertrag	297
4. Akkreditiv	298
II. Realsicherheiten	298
1. Eigentumsvorbehalt	298
a) Einfacher Eigentumsvorbehalt	298
b) Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	299
2. Warenpfandrecht	300
a) Rechtsgeschäftliches Pfandrecht	300
b) Gesetzliches Pfandrecht	301
3. Grundpfandrechte	301
a) Hypothek	301
b) Grundschuld	302
c) Rentenschuld	303
4. Sicherungsübereignung	303
5. Sicherungsabtretung	304

8. Kapitel: Gesellschaftsrecht und Unternehmensorganisation

§29 Unternehmensformen und gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe	306
I. Einteilung der Unternehmensformen	306
1. Öffentlich-rechtliche Unternehmen	306
2. Privatrechtliche Unternehmensformen	307
3. Einteilung der Gesellschaften	308

a) Personengesellschaften	308
b) Körperschaften	308
II. Ermittlung der geeigneten Rechtsform	308
1. Situation des Unternehmens	309
2. Vergleichskriterien	309
a) Organisation	309
b) Haftung	309
c) Vermögensordnung	309
d) Kontrolle	310
e) Unternehmensmitbestimmung	310
f) Publizität	310
g) Steuerrecht	310
h) Finanzierung	310
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages	310
III. Gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe	311
1. Rechtsformzwang	311
2. Gesellschaftstypenvermischung	311
3. Innen- und Außenverhältnis	312
4. Entstehung der Gesellschaften	312
5. Geschäftsführung und Vertretung	312
6. Fehlerhafte Gesellschaft	313
 §30 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	 315
I. Begriff und Entstehung	315
1. Begriff und Arten	315
2. Entstehung	316
II. Pflichten und Rechte der Gesellschafter im Innenverhältnis	316
1. Pflichten der Gesellschafter	317
a) Beitragspflicht	317
b) Geschäftsführung	318
c) Treuepflicht	318
d) Haftung für Sozialansprüche	318
e) Durchsetzung von Sozialansprüchen	318
2. Rechte der Gesellschafter	319
a) Gewinn und Verlust	319
b) Kontrollrecht	319
c) Auseinandersetzungsguthaben	319
3. Gesellschaftsvermögen	320
a) Träger des Gesellschaftsvermögens	320
b) Erwerb des Gesellschaftsvermögens	320
c) Verfügung über das Gesellschaftsvermögen	320
III. Geschäftsführung und Vertretung	321
1. Geschäftsführung	321
2. Vertretung	321
IV. Haftung für Gesellschaftsschulden	322
V. Gesellschafterwechsel und Kündigung	323
VI. Beendigung der Gesellschaft	323

1. Auflösungsgründe	323
2. Auseinandersetzung	324
§31 Offene Handelsgesellschaft (OHG).	325
I. Begriff und Gründung der OHG.	325
1. Begriff und Rechtsnatur.	325
2. Firma	326
3. Gründung	326
a) Gesellschafter.	326
b) Entstehung	327
c) Formfragen	327
d) Anmeldung und Eintragung im Handelsregister.	327
II. Innenverhältnis zwischen den Gesellschaftern	327
1. Geschäftsführung	328
a) Art und Umfang	328
b) Entzug der Geschäftsführungsbefugnis.	328
c) Gesellschafterbeschlüsse.	329
2. Gesellschaftsvermögen	329
3. Rechte und Pflichten der Gesellschafter.	330
a) Sozialverpflichtungen der OHG.	330
b) Sozialansprüche der OHG.	330
III. Außenverhältnis zu Dritten.	330
1. Vertretung	330
a) Vertretungsberechtigung	331
b) Umfang der Vertretungsmacht	331
2. Haftung für Verbindlichkeiten	332
a) Haftung des Gesellschaftsvermögens.	332
b) Haftung der Gesellschafter.	333
c) Gesellschafter als Gläubiger.	334
d) Haftung bei Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafter.	334
IV. Gesellschafterwechsel	335
1. Ausscheiden von Gesellschaftern	335
2. Eintritt eines Gesellschafter.	336
3. Todesfall eines Gesellschafter.	336
V. Auflösung und Liquidation	336
1. Auflösung	336
2. Liquidation.	336
VI. Sonderformen der OHG.	337
1. Partnerschaftsgesellschaft (PartG).	337
2. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	337
a) Begriff und Bedeutung	338
b) Gründung	338
c) Organe	339
d) Geschäftsführung und Vertretung	339
e) Rechte und Pflichten der Gesellschafter.	339

§32 Kommanditgesellschaft (KG)	341
I. KG als Sonderform der OHG	341
1. Begriffsmerkmale und Bedeutung der KG	341
2. Entstehung der KG	342
a) Neugründung	342
b) Umwandlung	342
II. Rechtsstellung der Gesellschafter	342
1. Komplementär	342
2. Kommanditist	342
3. Einlage und Haftung des Kommanditisten	343
a) Erbringung der Haftsumme .. ⚡	343
b) Zurückzahlung der Einlage	344
c) Unbeschränkte Haftung des Kommanditisten	345
§33 Stille Gesellschaft (stG)	346
I. Gesellschaftscharakter	346
1. Begriff der stillen Gesellschaft	346
2. Gesellschafter	347
a) Inhaber	347
b) Stiller Gesellschafter	347
c) Bedeutung	347
3. Atypische stille Gesellschaft	348
II. Gesellschaftsvertrag	348
III. Verhältnisse der Beteiligten	349
1. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	349
a) Geschäftsführung des Inhabers	349
b) Einlagepflicht des Stillen	349
c) Gewinn und Verlust	349
d) Kontrollrechte des Stillen	350
e) Wettbewerbsverbot des Inhabers	350
2. Geschäftstätigkeit mit Dritten	350
a) Vertretung	350
b) Haftung	351
3. Gesellschafterwechsel und Auflösung	351
a) Gesellschafterwechsel	351
b) Kündigung	351
c) Tod	351
d) Insolvenz des Inhabers	351
e) Auseinandersetzung	352
IV. Abgrenzung zu ähnlichen Rechtsformen	352
1. Darlehen	352
2. Partiarisches Darlehen	352
3. Unterbeteiligung	353
4. Arbeitsverhältnis	353
§ 34 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	354
I. Begriff und Bedeutung	354

1. Begriff	354
2. Bedeutung	355
II. Gründung der GmbH	355
1. Notarieller Gesellschaftsvertrag	356
a) Notwendiger Inhalt	356
b) Fakultativer Inhalt	357
2. Bestellung der Organe	358
3. Aufbringung des Stammkapitals	358
4. Anmeldung zum Handelsregister	359
5. Eintragung im Handelsregister	359
6. Haftung im Gründungsstadium für Verbindlichkeiten	359
a) Haftung der Vor-GmbH	359
b) Haftung der Gesellschafter	360
c) Haftung des Handelnden	360
7. Gründerhaftung	360
III. Organe der GmbH	361
1. Geschäftsführer	361
a) Bestellung und Abberufung	361
b) Aufgaben im Außenverhältnis	362
c) Aufgaben im Innenverhältnis	363
d) Haftung des Geschäftsführers	363
2. Gesellschafterversammlung	364
a) Aufgaben	364
b) Einberufung der Gesellschafterversammlung	365
c) Willensbildung der Gesellschafter	365
d) Satzungsänderung	366
3. Aufsichtsrat	366
IV. Rechtsstellung des Gesellschafters	367
1. Geschäftsanteil als Mitgliedschaftsrecht	367
a) Übertragbarkeit	367
b) Einziehung	367
2. Rechte der Gesellschafter	368
a) Gewinnverwendung	368
b) Mitwirkungsrechte	368
3. Pflichten des Gesellschafters	368
a) Kapitalaufbringung	368
b) Kapitalerhaltung	369
c) Nachschußpflicht	370
V. Auflösung und Liquidation	370
VI. GmbH & Co. KG	371
1. Begriff und Vorteile	371
2. Erscheinungsformen	372
a) Echte GmbH & Co. KG	372
b) Nicht personengleiche GmbH & Co. KG	372
c) Einheitsgesellschaft	372
3. Entstehung der GmbH & Co. KG	372
a) Neugründung von zwei Gesellschaften	372

b) Firma	372
4. Rechtsbeziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)	373
a) Geschäftsführung	373
b) Gesellschafterversammlung	373
c) Verhältnis der Gesellschafter	373
5. Rechtsbeziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	373
a) Vertretung	373
b) Haftung	374
6. Auflösung und Liquidation	374
§35 Aktiengesellschaft (AG)	376
I. Rechtsnatur der AG und Bedeutung	376
1. Rechtsnatur	376
2. Bedeutung	376
II. Vermögensordnung	377
1. Grundkapital	377
a) Begriff	377
b) Sicherung	377
2. Aktie	377
III. Gründung der AG	379
1. Einfache Gründung	379
a) Entstehung der Vorgesellschaft	379
b) Herstellung der Handlungsfähigkeit	380
c) Schaffung der Eintragungsvoraussetzungen	380
d) Entstehung der AG	381
2. Qualifizierte Gründung	381
IV. Organe der AG	381
1. Vorstand	381
a) Stellung	381
b) Aufgaben	381
c) Haftung	382
2. Aufsichtsrat	382
a) Zusammensetzung	382
b) Aufgaben	383
3. Hauptversammlung	383
V. Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	386
VI. Verbundene Unternehmen	386
1. Begriff und Bedeutung	386
2. Unternehmensverträge	386

9. Kapitel: Wettbewerbsrecht und Marketing

§36 Unlauterer Wettbewerb	389
I. Begriff des Wettbewerbsrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes	389
1. Wettbewerbsrecht	390

2. Kartellrecht (Wettbewerbsbeschränkungen)	390
3. Gewerbliche Schutzrechte	390
II. Wettbewerbsrechtliche Generalklausel	391
1. Tatbestand	392
a) Handeln im geschäftlichen Verkehr	392
b) Wettbewerbshandlung	393
c) Sittenwidrigkeit	394
2. Fallgruppen	394
a) Kundenfang	394
b) Behinderung	395
c) Ausbeutung	396
d) Rechtsbruch	397
e) Marktstörung	397
3. Rechtsfolgen bei Verstoß	397
III. Sondertatbestände	398
1. Irreführende Werbung	398
a) Voraussetzungen des Irreführungsverbots	398
b) Einzelfälle der Irreführung	398
c) Ansprüche bei irreführender Werbung	399
2. Besondere Verkaufsveranstaltungen und Werbeformen	399
a) Konkurswarenverkauf	399
b) Hersteller- und Großhändlerwerbung	400
c) Kaufscheinhandel	400
d) Progressive Kundenwerbung	400
3. Sonderveranstaltungen und Sonderangebote	401
a) Unzulässige Sonderveranstaltungen	401
b) Zulässige Sonderveranstaltungen	401
c) Sonderangebote	402
4. Sonstige Schutzrechte	402
a) Anschwärzung und Verleumdung	402
b) Geheimnisverrat	403
IV. Durchsetzung des Wettbewerbsrechts	403
1. Wettbewerbsrechtliche Ansprüche	403
a) Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	403
b) Schadenersatzanspruch	403
c) Auskunftsanspruch	403
2. Anspruchsberechtigte	403
3. Abmahnung	404
4. Einstweilige Verfügung	404
5. Güteverfahren	405
6. Verjährung	405
V. Wettbewerbsrechtliche Sondergesetze	405
1. Preisangabenverordnung (PAngVO)	405
a) Grundlage und Zweck	405
b) Geltungsbereich	405
c) Angabe des Endpreises	406
d) Sonderpreisauszeichnungsvorschriften	406

e) Sanktionen	406
2. Zugabeverordnung (ZugabeVO)	406
a) Begriff der Zugabe	406
b) Verbot der Zugabe	407
c) Ausnahmen vom Zugabeverbot	407
d) Sanktionen	408
3. Rabattgesetz (RabattG)	408
a) Grundsatz des Rabattverbots	408
b) Ausnahmen vom Rabattverbot	409
c) Rechtsfolgen beim Verstoß	409
Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	413
I. Bedeutung des Mahnverfahrens	413
II. Voraussetzungen des Mahnbescheids	413
1. Zulässigkeit	413
2. Zuständigkeit	414
3. Inhalt des Mahnantrags	414
III. Verfahrensgang	414
1. Inhalt des Mahnbescheids	414
2. Zustellung des Mahnbescheids	415
3. Widerspruch	415
4. Verfahren nach Widerspruch	415
5. Vollstreckungsbescheid	416
6. Einspruch	416
IV. Urkunden-, Wechsel- und Scheckmahnverfahren	418
Literatur zur Vertiefung	419
Stichwortverzeichnis	421